

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 6 (1880)  
**Heft:** 40

**Artikel:** Und wo noch?  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-424915>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Insetate** im „Nebelsp alter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. **Insetatausfräge** sind einzusenden an die Annonen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. **Preis pro Seite 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. **Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annonen wird unentgeltlich erteilt.**

### Gesucht:

In einer grösseren Maschinenfabrik ein tüchtiger, praktisch erfahrener

### Vorarbeiter

für Werkzeugmaschinen als Meister. Anmeldungen sub O 3627 Z mit Abschrift vonzeugnissen an die Herren Orell Füssli & Co. in Zürich. [5120]

### Commis.

In einem hauptsächlich exportierenden Fabrikationsgeschäft des Argan findet ein junger Mann mit vorläufig bestehenden Ansprüchen dauerndes Ankommen. **Keine Abschlags- und sonstige Nachzahlung. Haftungsbedürftige. Ohne geringste Zeugnisse Anmeldung unzulässig.** Unter Chiffre N 5116 sich zu melden bei der Annonen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich. [5120]

### Stelle-Gesuch.

Ein gut gebildeter **Schlicker** auf schriftlichen Meldungen, der auch Kenntnisse der Weberei besitzt, sucht dauernde Beschäftigung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. **Offeraten sub O 5130 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich.** [5120]

### Stelle-Gesuch.

Ein deutscher, intelligenter, arbeitsamer Kunstmärtner (verheirathet, ohne Familie), in allen Branchen der Gartentümmler erfahren, welche die Königliche Akademie für Obst- und Weinbau am Rhein besuchte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen **Stellung.** Antritt 1. Oktober. Beste Prima-Referenzen stehen ihm zur Seite. **Offeraten sub G A 5092 an Orell Füssli & Co. in Zürich.** [5120]

Eine gewandte, gut empfohlene Tochter sucht baldmöglichst Stelle als

### Ladentochter oder Saalkellnerin.

Nähere Auskunft unter O 5112 Z durch Orell Füssli & Co. in Zürich. [5120]

### Zwiebel,

per 50 Kilo Mark 5 ab hier, liefert Max Meyer, Oberstadt (Rheinpfalz). [5120]

**Pikantes.** Catalog und Photogr. 1 Fr. **Artistische Anstalt Mannheim.** [5120]

### Bouchons

jeder Grösse und Qualität liefert billigst die mechanische Korkenfabrik von C. Alpsteig in Dürrenäsch bei Aarau. [5120]

### Ernst Laager

Zahnarzt

Münsterhof 4, ZÜRICH.

### Reine Naturweine.



Muster und Preisverzeichnisse zu Diensten.

Versandt beliebiger Quantums ab Pressburg oder Zürich.

Feinste rothe und weisse Gebirgsweine von 45—2000 Franken per Hektoliter. [722]

**Wildpret! Fische! Geflügel!**

Empfehle in grosser und frischer Auswahl jeden Tag: Rehschlege und Ziener, Rheinsalm, Forellen, Turbots, Soles, lebende Krebse junge, fette Gänse, Enten, Tauben und Poulets de Bresse.

**J. Eisele.** Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung hinter dem Schnecken, Zürich.

Für lebendiges Geflügel wende man sich ges. an die Geflügelanstalt von J. EISELE beim Bahnhof in Oerlikon. [682]

### Unterleibchen

in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle für **Herren** und **Damen**, sowie **Jacken** für Turner und **See-klubisten** empfehlt in grosser Auswahl und bester Qualität zu billigen Preisen. [675]

**J. Altörfer**, Paradeplatz 5, ZÜRICH.

### Restauration zum „Löwen“ Unterstrass.

Dem geehrten Publikum von Zürich und Umgebung empfehle meine zwei best

renovirten Kegelbahnen zur ges. täglichen Benutzung bei billigsten Preisen.

Es sind dieselben auch noch für einige Abende zu vergeben. **Achtungsvoll!** [714]

**F. Notz.**

**Baden.** **Schweiz.** **Hôtel & Bad z. Freihof** **Baden.** **Schweiz.**

Schönste Lage an der Limmatpromenade und dem Kurhauspark, gegenüber dem Kurhause. Besteingerichtete Thermalbäder mit Dampfbad und Douchem etc. Hohe freundliche Zimmer mit prachtvoller Aussicht, wovon mehrere bei den Bädern ebener Erde. — Vorzüglichste Bedienung. Pension je nach Wahl der Zimmer von 6 Fr. an. Bestens empfiehlt sich der Besitzer: **J. Nussbaumer-Brunner.**

### Gedanken späne.

Wer 'm Ehrgeiz und dem Hochmuth fröhlt,  
Der wird mit Dornen oft gekrönt.

\* \* \*

Der Stolz dient uns als Gegengift,  
Wenn des Verleumders Zahn uns trifft.

\* \* \*

Im Handel lernt man Menschen kennen  
Und Lumpen, die sich auch so nennen.

\* \* \*

Die Sympathie, sie wird geweckt,  
Durch jene, welche in uns steht.

\* \* \*

Um gute Meinung einzuflößen,  
Bedeckt das schöne Kleid die Blögen.

\* \* \*

Ganz ohne Reize ist das Leben  
Wenn wir nach keinem Ziele streben;  
Gelangt zum Ziel, nie wird's genügen,  
Im Wirken nur liegt das Vergnügen.

### And wo noch?

Auf der Hochwacht zu Winterthur  
Da steht ein hölzern Haus;  
Da strecken sechs Kanonen früh  
Und spät die Köpf heraus.

Sie warten, ob es irgendwo  
In Stadt und Landschaft brennt  
Und rufen jedsmal Feurop  
Wenn's Spritzenproben hängt.

Doch wenn's dann wirklich ernsthaft brennt  
Da sind sie mäuslistill,  
Weil bald die Elektrizität  
Und bald der Schuf nit will.

Bald geht statt Sechs nur Einer los,  
Bald wieder Zwei und Drei,  
Bald brennt das hölzern Hüsli gar,  
Bald ist's sonst nicht im Blei.

Was nützt die gute Feuerwehr,  
Wenn sie zu spät stets schöpft?  
Was sechs Kanonen in der Höh,  
Wenn es zu spät stets klopft?